

BKC Treuhand Portfolio

Defensiver Mischfonds der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

****Marketingmitteilung****

Februar 2026

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG: Unabhängiges Spezialbankinstitut mit Fokus Multi Asset und Nachhaltigkeit



- Christlich-nachhaltige Genossenschaftsbank
- Bilanzsumme: ca. 9,0 Mrd. EUR
- Mitarbeitende: ca. 320
- Genossenschaftliche Mitglieder: ca. 3.000
- Direktbank mit Filialnetz: Verwaltungssitz in Paderborn und Köln
- **Nachhaltigkeit seit 20 Jahren** fester Baustein in allen verwalteten Vermögensanlagen
- Unser Leistungsspektrum für institutionelle Kunden umfasst **Vermögensverwaltungen, Publikums- und Spezialfonds**
- Investmentphilosophie: Multi-Asset Value
- Mehrfach prämierte Asset Management Leistungen für unseren stiftungskonformen Mischfonds BKC Treuhand Portfolio, u.a.:
- 5 Morningstars*: Gesamt und in allen Zeiträumen (Stand: Dezember 2025)
- 5 FWW Fund Stars (Stand: Januar 2026)
- Aufnahme in den „Club der 25“ der Stiftungsfondplattform stiftungsmarktplatz.eu



Realer Kapitalerhalt hat viele Feinde: Auftrag des BKC Treuhand Portfolios ist, Anlegerkapital bestmöglich von Kaufkraftverlust abzusichern



Politische Risiken und staatliche Willkür

- Eingriffe in Eigentumsrechte
 - Überbordende Regulierung
 - Aufweichung Vertragsfreiheit
 - Preiskontrollen
- Steuern
 - Quellensteuern
 - Finanztransaktionssteuern
 - Grundsteuern
 - Kapitalertragssteuer
- Offene und verdeckte Enteignungen
 - Besitzverbote
 - Verfügungsverbote
 - Schuldenschnitte
 - Währungsreformen
 - Zwangsabgaben (z.B. Immobilien)
- Erosion der Rechtsstaatlichkeit, der institutionellen Qualität sowie marktwirtschaftlicher Freiheit

Finanzielle Repression

- Strukturelle Verankerung des Zinsniveaus unterhalb der Inflation
- Senkung aller Risikoprämien unter ihr natürliches, markträumendes Niveau
- Nicht-unabhängige Zentralbanken



Inflationäres Papiergeld

- Strukturelle politischer Inflationsanreiz
- Unbegrenzte Geldmengenausweitung
- Monetäre Staatsfinanzierung in Folge ausufernder Staatsdefizite
- Kaufkraftverwässerung der Währung
- Unterbindung natürlicher Konjunkturzyklen

Wertvernichtende Anlagen

- Dauerhafter Kapitalverlust durch Zahlungsausfälle (Anleihen) oder Kursverlusten bei strukturell beschädigten Geschäftsmodellen (Aktien)
- Gegen Anlegerinteressen gerichtete Geschäftspraktiken, Verfolgung nicht-finanzieller Interessen, schlechte Corporate Governance
- Gegen Anleger gerichtete Informationsasymmetrien
- Betrug

Fehler und Kosten in der Vermögensbewirtschaftung

- Gebühren und Transaktionskosten
 - Geld-Brief Spannen
 - Börsencourtage
 - Portfolioumschlag
 - Verwaltungskosten
- Fehlerquellen im aktiven Management
 - Ungünstige Allokations-, Timing- und Selektionsentscheidungen
 - Keine hinreichende quantitative Basis der Analyseergebnisse
 - Psychologische Fallstricke
 - Über- oder Underdiversifizierung

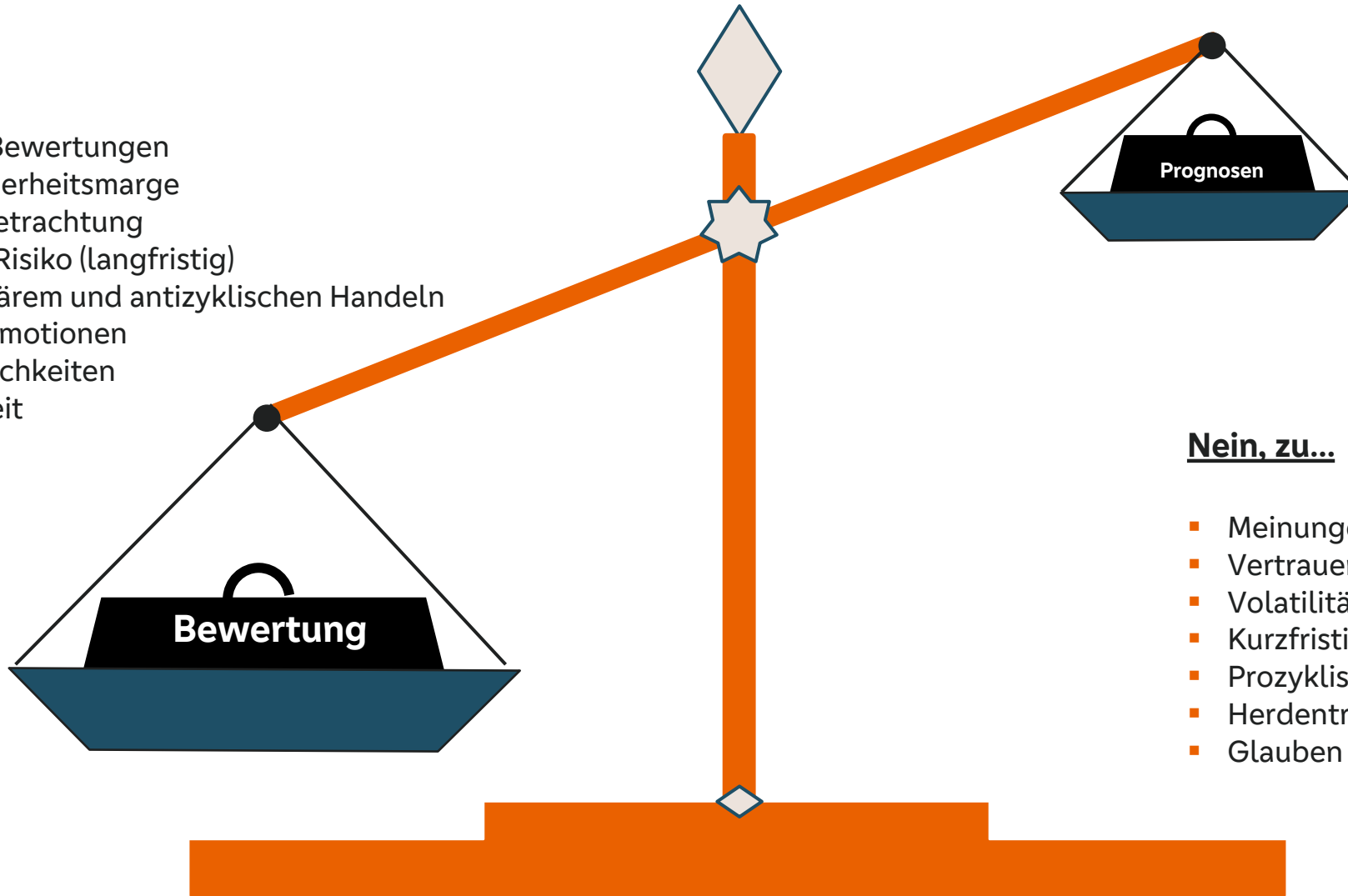




Langfristig-orientiert: Unsere Investmentphilosophie

Ja, zu...

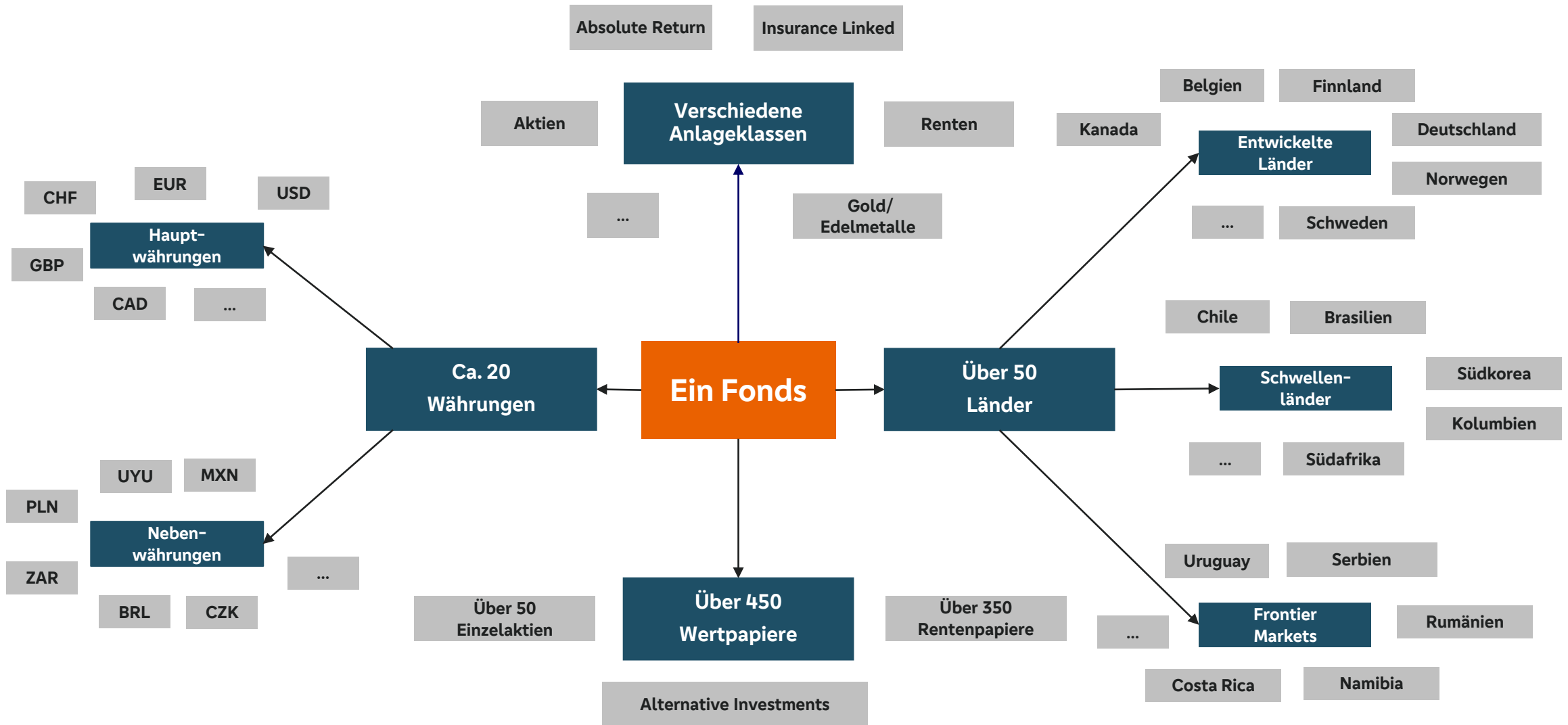
- Fakten und Bewertungen
- Kauf mit Sicherheitsmarge
- Cash Flow Betrachtung
- Volatilität $\neq$ Risiko (langfristig)
- Mut zu konträrem und antizyklischen Handeln
- Ausschluss Emotionen
- Wahrscheinlichkeiten
- Langfristigkeit



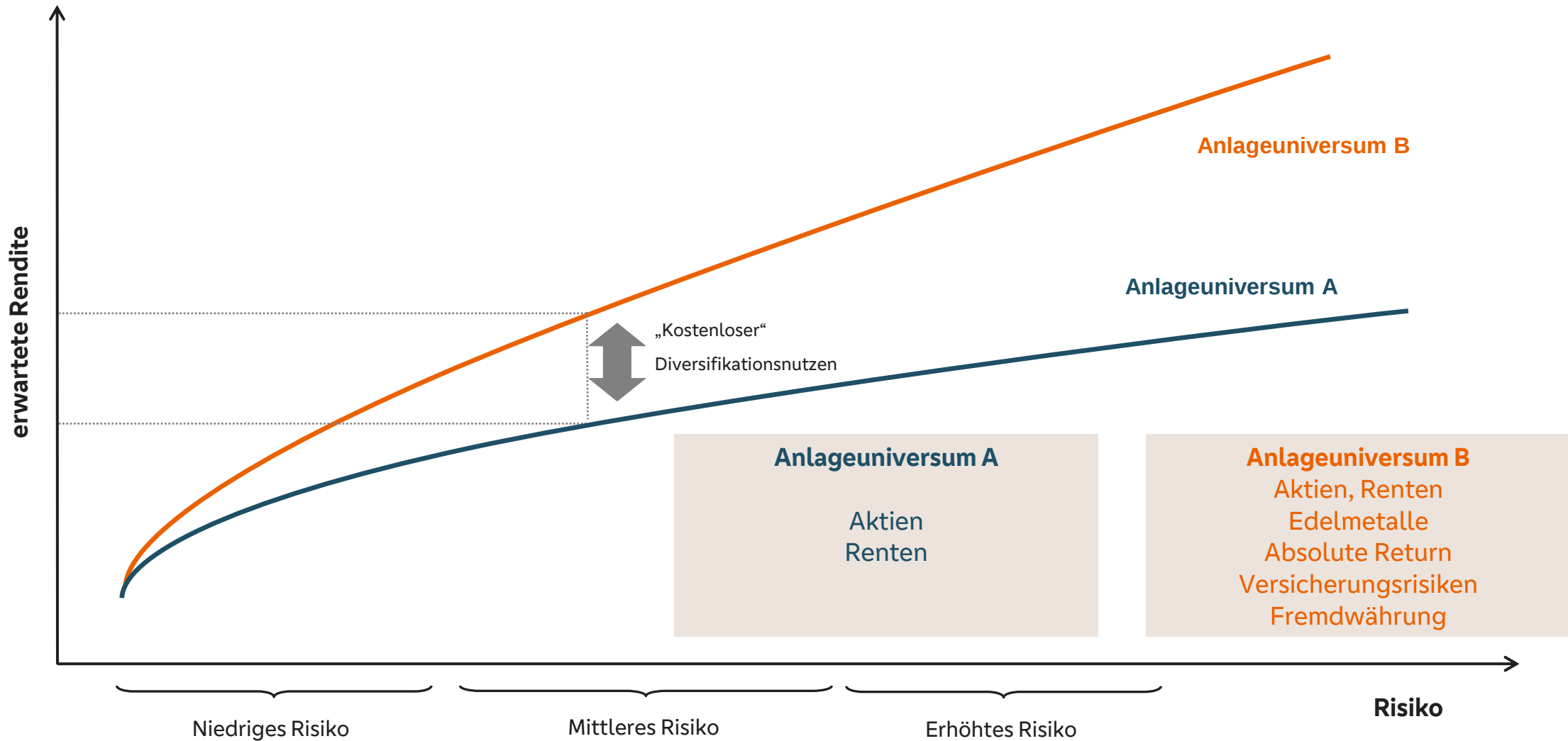
Nein, zu...

- Meinungen und Schätzungen
- Vertrauen auf effiziente Märkte
- Volatilität = Risiko
- Kurzfristiger Spekulation
- Prozyklischem Handeln
- Herdentrieb
- Glauben an Normalverteilung

Keine Monokulturen: Sehr breite und effektive Streuung über Assetklassen und Regionen als zentraler Baustein der Strategie



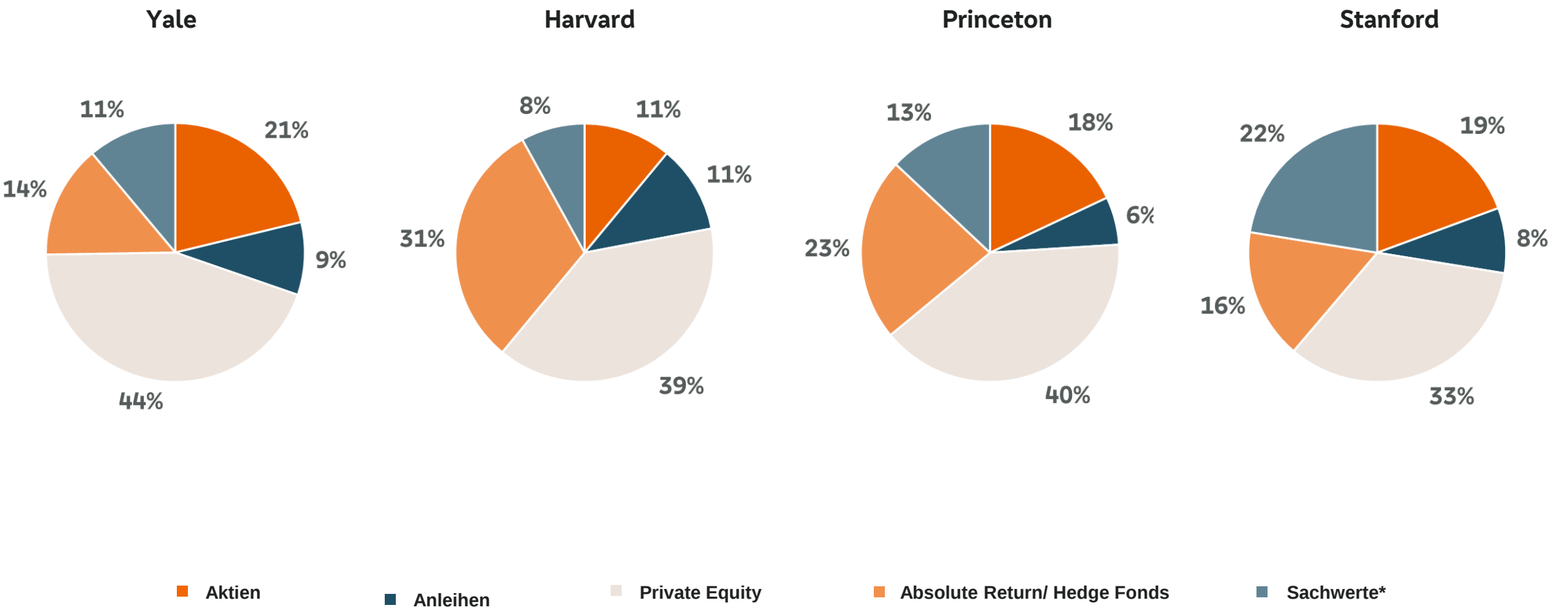
Ergänzung alternativer Anlagen zur Steigerung der Portfoliorobustheit und verbesserten Diversifizierung unter Ausnutzung niedriger Korrelationen





US-Endowments setzen auf eine sehr breite Diversifikation

Allokation der Stiftungsportfolios großer US Universitäten



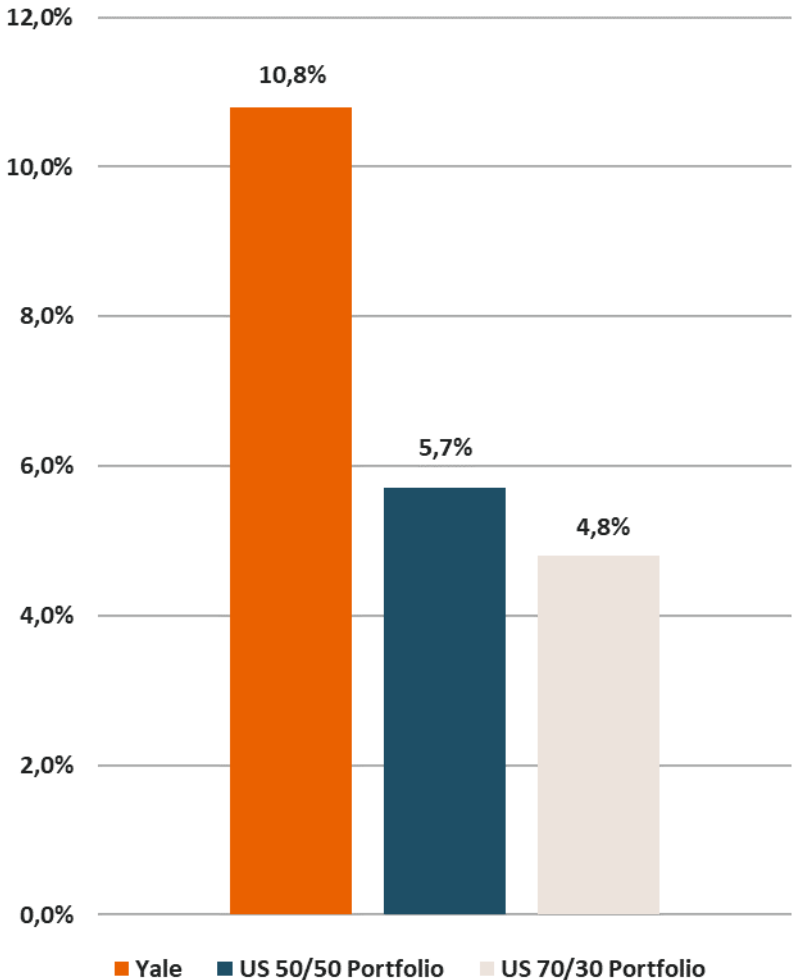
*Sachwerte inklusive Immobilien und natürlicher Ressourcen
Quelle: jeweiliger Finanzbericht 22/23

David Swensens Yale-Anlagemodell lieferte über mehr als 20 Jahre hinweg konsistent überlegene Investmentergebnisse



Anlageergebnisse Yale Endowment und Vergleich US-Mischportfolien 2000-2025*

Geschäfts-jahr	Yale Portfolio
2001	9,20%
2002	0,70%
2003	8,80%
2004	19,40%
2005	22,30%
2006	22,90%
2007	28,00%
2008	4,50%
2009	-24,60%
2010	8,90%
2011	21,90%
2012	4,70%
2013	12,50%
2014	20,20%
2015	11,50%
2016	3,40%
2017	11,30%
2018	12,30%
2019	5,70%
2020	6,80%
2021	40,20%
2022	0,80%
2023	1,80%
2024	5,70%
2025	11,10%
Ø	10,80%



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Bildquellen: Yale University und Wikipedia. Yale Investmenthistorie Quelle: Yale University. Mischportfolien 50% Aktien und 50% Renten bzw. 70% Renten und 30% Aktien auf Basis Bloomberg Global Agg Total Return und S&P 500 vom 01.07.2000-30.06.2025. *Zur Beachtung: Yale Fiscal Year endet jeweils zum 30.06. des Jahres. Quelle Marktdaten: Bloomberg. Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit.

Eine vollständige Replikation des Yale-Ansatzes stößt aber (für einen defensiven Mischfonds) an Grenzen



Hürden für die Maximierung des Yale-Ansatzes in der Vermögensbewirtschaftung

Kunden- und anlegerspezifische Einschränkungen

- Vorgaben in den übergeordneten Anlagerichtlinien der Anleger limitieren oftmals zulässige Quoten und Instrumente
- Vorgaben der Anleger zum Risikoverhalten
- „Kulturelle Aspekte“ in Deutschland und Österreich (Risikoneigung, Aktienkultur, ...) gilt es zu respektieren
- Kenntnisse und Erfahrungen der Anleger (u.a. auch Gremien bei Stiftungen und kirchlichen Anlegern)
- Ausbleibender Ausschüttungsbeitrag aus vielen Alternativen Anlagen

Investmentgesetzliche Rahmenbedingungen

- Restriktionen für illiquide Anlagevehikel in Publikumsfonds
- Ausschluss bestimmter Anlageklassen und Vehikel

Weitere Aspekte

- Bedenken hinsichtlich ethisch-nachhaltiger Eignung in weniger transparenten Anlagesegmenten



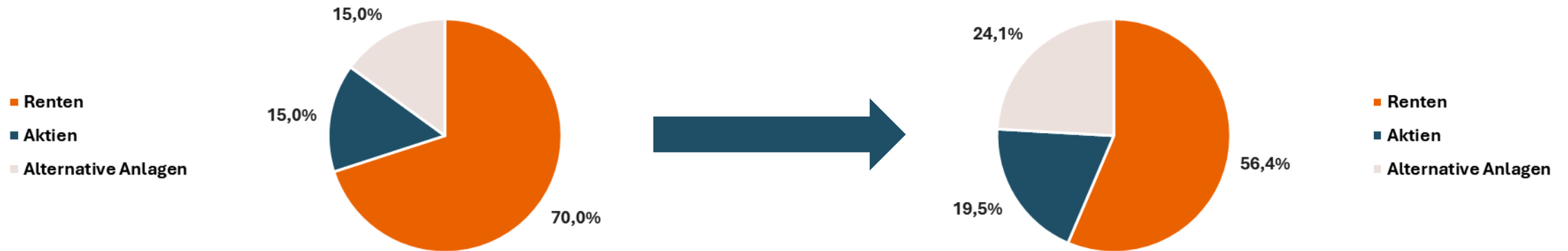
Aber: Der Grundgedanke hat in jedem Fall seine Daseinsberechtigung. Ein Grundexposure zu alternativen Risikoprämien steigert auch in geringerer (als der optimalen) Dosierung den Rendite-Risiko-Nutzen im Portfolio.

Kapitalerhalt als primäres Anlageziel: Zusammenspiel zwischen Stabilität und renditestarken Anlageklassen



Neutrale Asset Allokation

Aktuelle Asset Allokation

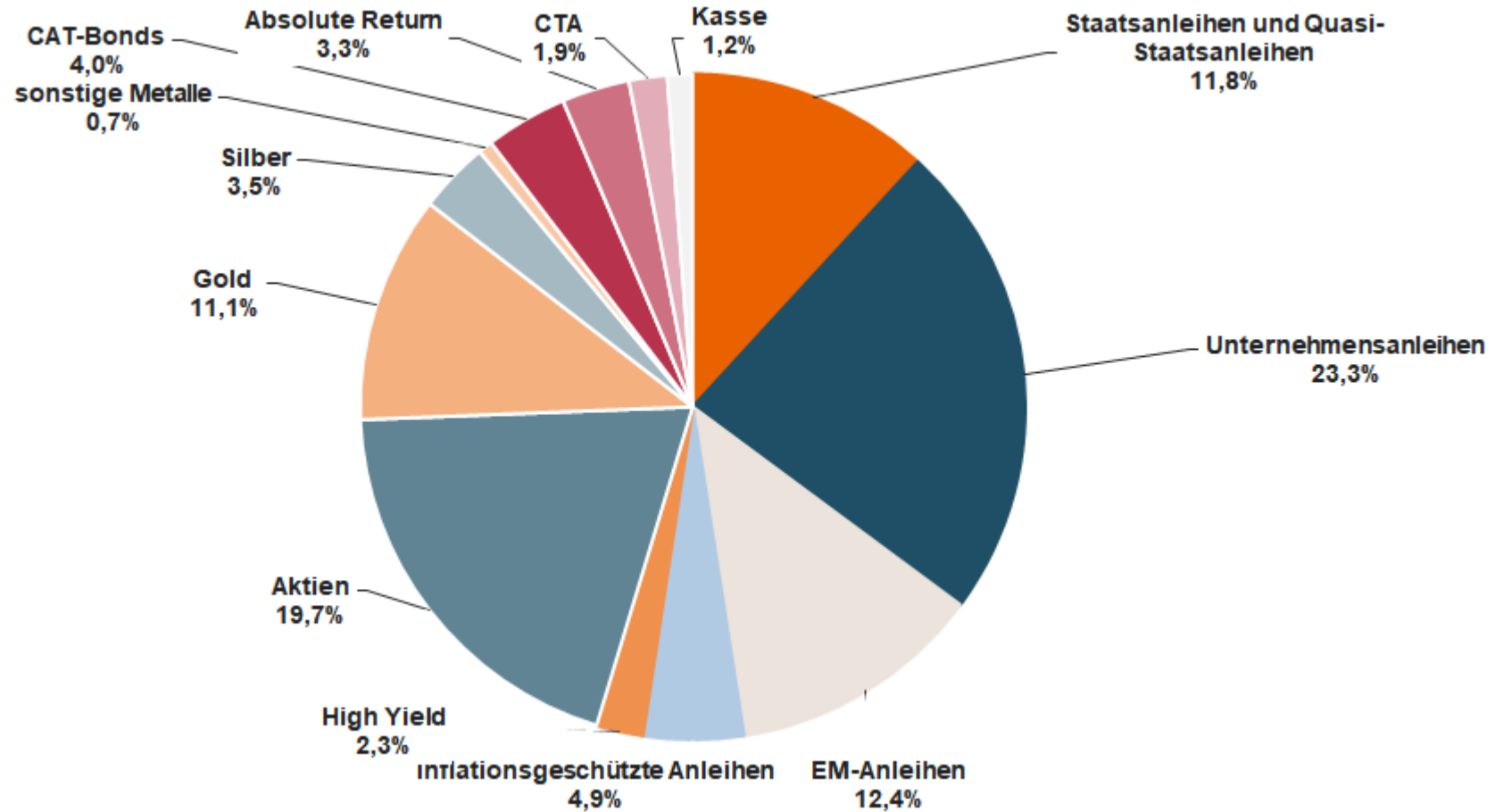


Defensive Portfoliobausteine	Offensive Portfoliobausteine	Tail Risk Hedge / Absicherung
- Schweizer Staatsanleihen (CHF) - EUR-Renten mit hoher Bonität - Absolute Return - CAT Bonds - US-Dollar	- Emerging Markets Aktien - Emerging Markets Währungen - Zyklische Aktien - High Yield Anleihen - Rohstoff-basierte Investments	- Edelmetalle - Volatilität - Managed Futures (CTA) (Derivate)
breite Risikokontrolle	aktives Management	Stabilisierung des Portfolios



Multi Asset = Multi Risikoprämien

BKC Treuhand Portfolio: aktuelle Aufteilung nach Segmenten / Risikoprämien



Hinweis: High Yield (HY)=alle Unternehmensanleihen mit Rating <BBB-; EM-Anleihen (EM)=alle Emerging Markets-Anleihen ex EM-HY-Unternehmensanleihen; Unternehmensanleihen=alle Unternehmensanleihen ex EM-Anleihen und HY-Anleihen; Staatsanleihen und quasi-Staatsanleihen=alle Staatsanleihen ex EM-(Staats-)Anleihen
Quelle: eigene Berechnung (BKC/Infront); Stand: 31.01.2026

Rentenstrategie: Globaler Ansatz, hoher laufender Ertrag und Inflationsschutz als Instrumente zur Erzielung des realen Kapitalerhalts



Durationsstrategie

- Hoher Grad an Optionalität durch regelmäßige Fälligkeiten / breit gestaffelte Fälligkeitsstruktur
- Langlaufende, bonitätsstarke Anleihen sichern das Wiederanlageisiko im Falle eines (unerwartet schnellen) Rückgangs des Zinsniveaus
- Risiko des Anstiegs längerfristiger Inflationserwartungen wird mit inflationsgeschützten Staatsanleihen adressiert

Bonitätsstrategie

- Hoher Anteil an liquiden AAA-Anleihen als Rücklage für Umschichtungen
- Integration aller wesentlichen Bonitätsstufen zur Nutzung von Ineffizienzen zwischen Ratingkategorien
- Grundprinzip der weitgehenden Vermeidung von Anleihen mit negativen Realrenditen
- Minimierung von Einzelemittentenrisiken durch breite Streuung
- Berücksichtigung von Nischenemittenten außerhalb gängiger Indizes

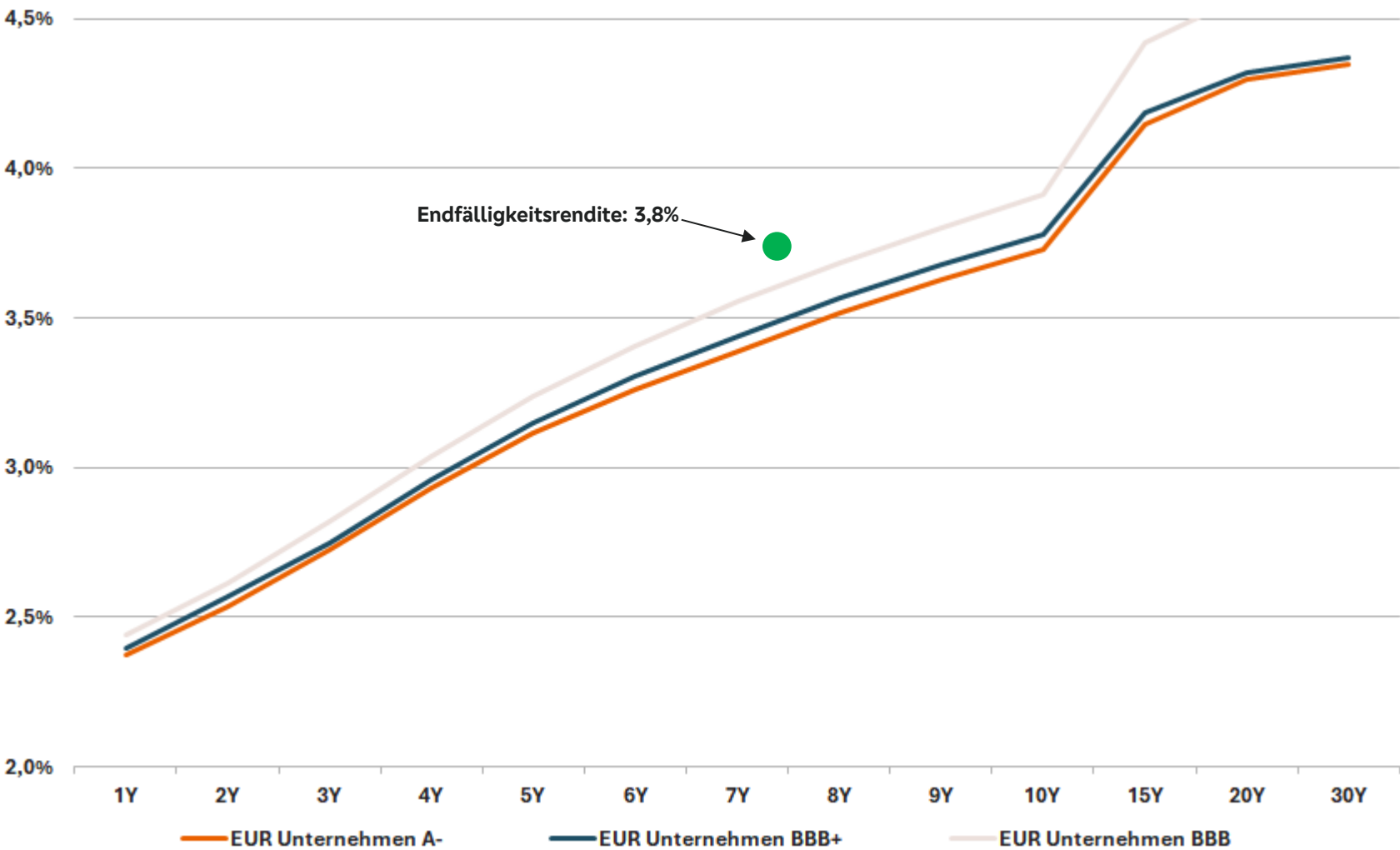
Währungsstrategie

- Defensive „Sichere Hafen“ Währungen zur Portfoliostabilisierung
- Ausnutzung von relativen Zinsvorteilen zwischen Währungsräumen
- Schutz vor finanzieller Repression in der Heimatwährung
- Berücksichtigung von Korrelationsvorteilen zur Steigerung der Portfolioeffizienz

Hoher laufender Ertrag des Rentenportfolios deutlich über Ratingkategorie liefert Sicherheitsmarge für Spreadausweitungen und Zinsanstiege



Endfälligkeitsrendite des Rentenportfolios im Vergleich mit Ratingkurven



Wesentliche Rentenkenzzahlen	
Ø Endfälligkeitsrendite	3,8%
Ø Kupon	3,6%
Durchschnittsrating	A-
Ø Duration in Jahren	5,8
Restlaufzeit in Jahren	6,9
Anteil Hochzins	12,8%
Anteil Fremdwährung	26,8%
Anzahl Währungen	17
Anzahl Länder	44
Anzahl Positionen	385

Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bloomberg (Grafik), Universal Investment (Tabelle), eigene Berechnung (Tabelle); Stand: 31.01.2026

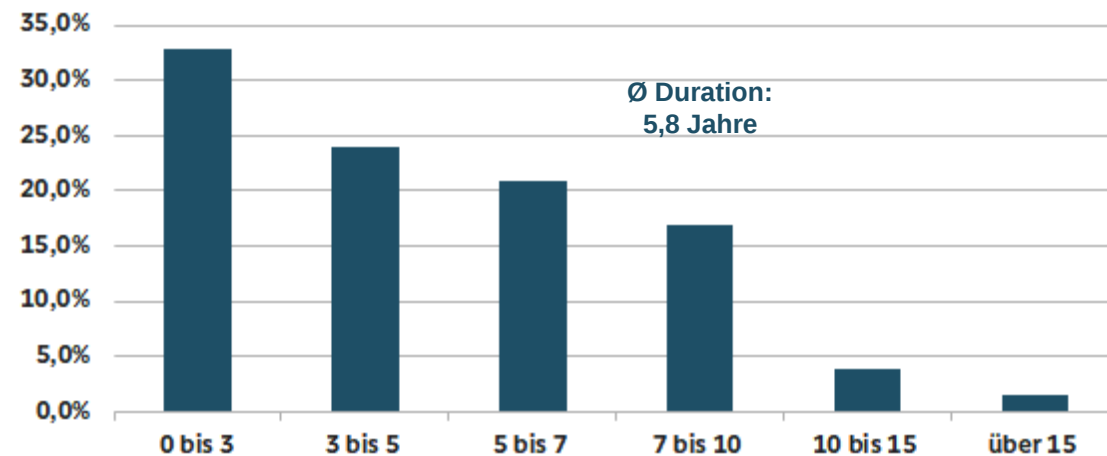
Taktische Untergewichtung der Rentenquote, ausgeglichenes Fälligkeitsprofil bei mittlerer Duration, Präferenz für hohe Bonitäten



Taktische Zins- und Durationspositionierung

- Auf Allokationsebene taktische Untergewichtung der Renten zugunsten der Alternativen Anlagen
- Hoher Anteil Kurzläufer bietet hohe Optionalität
- Langläufer primär auf Basis relativer Kurvenattraktivität
- Bonitätsstarke Langläufer als Schutz vor Wiederanlagerisiken und als Hedge gegen Konjunkturrisiken bzw. unsicherheitsgetriebene Risk-off Phasen
- Übergewicht in inflationsgeschützten Anleihen (via deutscher und dänischer Realanleihen)

Durations Verteilung im Rentensegment in Jahren

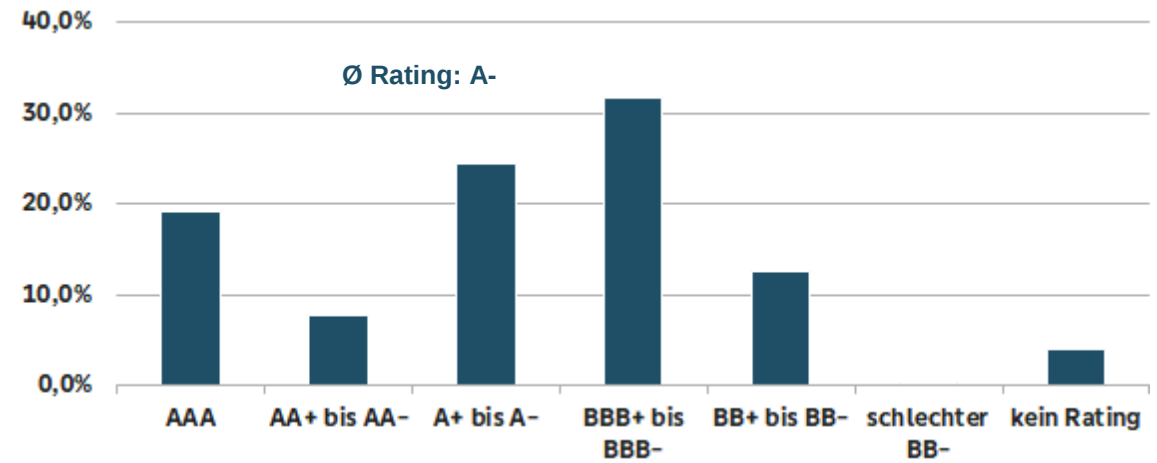


Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Stand: 31.01.2026

Taktische Bonitätspositionierung

- Präferenz für hohe Bonitäten
- Offensivere Bonitäten primär in kürzeren Laufzeiten
- Laufende Rendite bietet Puffer für Spreadanstiege
- Vermeidung von Staatsrisiken aus Euro-Peripherie
- Übliches Gewicht pro Emittent bei unter 0,2% des Fondsvolumens. Bei sehr guten Bonitäten und Kerntiteln teils höhere Gewichte

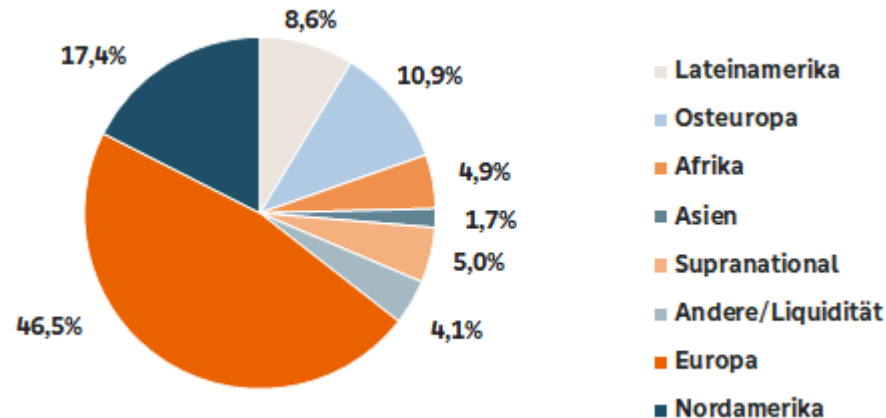
Bonitätsverteilung im Rentensegment



Globaler Ansatz der Rentenstrategie reduziert Abhängigkeiten von einzelnen Regionen und Währungen



Regionale Aufteilung Rentensegment



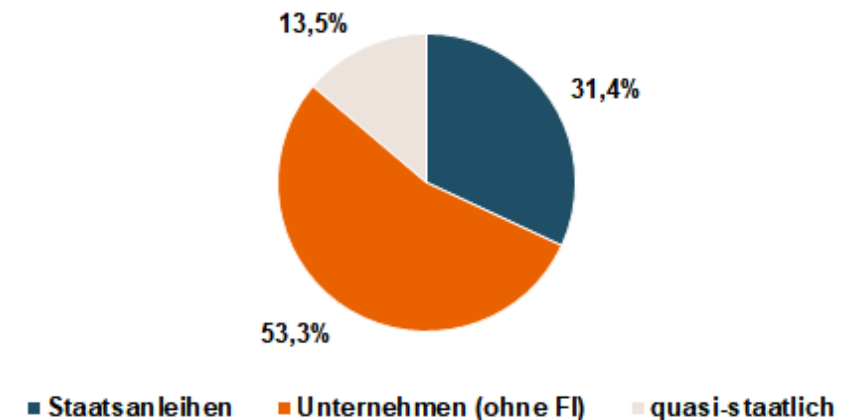
Währungsaufteilung im Rentensegment

EUR	75,9%	BRL	0,7%
USD	10,0%	DKK	0,7%
ZAR	3,5%	JPY	0,5%
CZK	2,5%	SEK	0,4%
CHF	1,8%	NZD	0,3%
MXN	1,3%	CAD	0,2%
PLN	1,2%	HUF	0,2%
GBP	0,8%	UYU	0,1%

Taktische Positionierung Regionen, Währungen und Segmente

- Tendenziell defensive Währungen (z.B. USD, CHF, SGD) als Rücklage für mögliche Umschichtungen im Falle von Marktturbulenzen
- Offensive Schwellenland- und Frontiermarktwährungen zur Vereinnahmung attraktiver Realzinsen (z.B. MXN, ZAR, PEN)
- Präferenz für Währungsräume mit attraktiven Realzinsen, proaktiver Zentralbankpolitik und robusten Fundamentalkennzahlen (Leistungsbilanzüberschüsse, Fiskaldisziplin, günstige Kaufkraftparität)
- Vielfach bessere Risikokompensation in Unternehmensanleihen vs. Staatsrisiken

Segmentaufteilung im Rentensegment



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Hinweise: EUR = Euro, USD = US Dollar, CZK = Tschechische Krone, CHF = Schweizer Franken, ZAR = Südafrikanischer Rand, MXN = Mexikanischer Peso, PLN = Polnischer Zloty, GBP = Britisches Pfund, BRL = Brasilianischer Real, DKK = Dänische Krone, JPY = Japanische Yen, SEK = Schwedische Krone, CAD = Kanadischer Dollar, NZD = Neuseeland-Dollar, HUF = Ungarischer Forint, UYU = Uruguayischer Peso;

Stand: 31.01.2026

Prinzipien der Aktienstrategie: Marktstellung, Wettbewerbsvorteile, Kapitalrenditen als Erfolgsfaktoren des realen Kapitalerhalts



Unternehmensfaktoren	Governancefaktoren	Marktfaktoren
▪ Fokus auf Qualität ▪ Qualitativ hochwertige Unternehmen zu angemessenem Preis ▪ Geringe Verschuldung und hohe Bilanzqualität ▪ Überlegene, resiliente, krisenfeste Geschäftsmodelle ▪ Dividendenpolitik ▪ regelmäßige und steigenden Dividendenzahlung, bestenfalls oberhalb der Inflationsrate ▪ Margin of Safety ▪ Schutz vor Fehlereinschätzung und unvorhersehbare Entwicklung ▪ Strukturell hohe Kapitalrenditen oberhalb der Kapitalkosten	▪ Investition in stabilen, rechtssicheren Jurisdiktionen ▪ Rechtsstaatlichkeit und Schutz von Eigentumsrechten ▪ Aktionärsrechte und kapitalmarktfreundliche Bedingungen (z.B. Umgang mit Quellensteuern) ▪ Hohe Governance Anforderungen an das Unternehmen, dessen Management und gleichgerichtete Interessen mit Aktionären	▪ Grundsätzlich lange Haltedauer und hohe Kontinuität im Portfolio ▪ Politik der ruhigen Hand ▪ Maßvoller und bewusster Umgang mit Transaktionen und Kosten ▪ Unternehmen und Branchen mit hoher Preissetzungsmacht ▪ Bewertungen von heute sind die Renditen von morgen



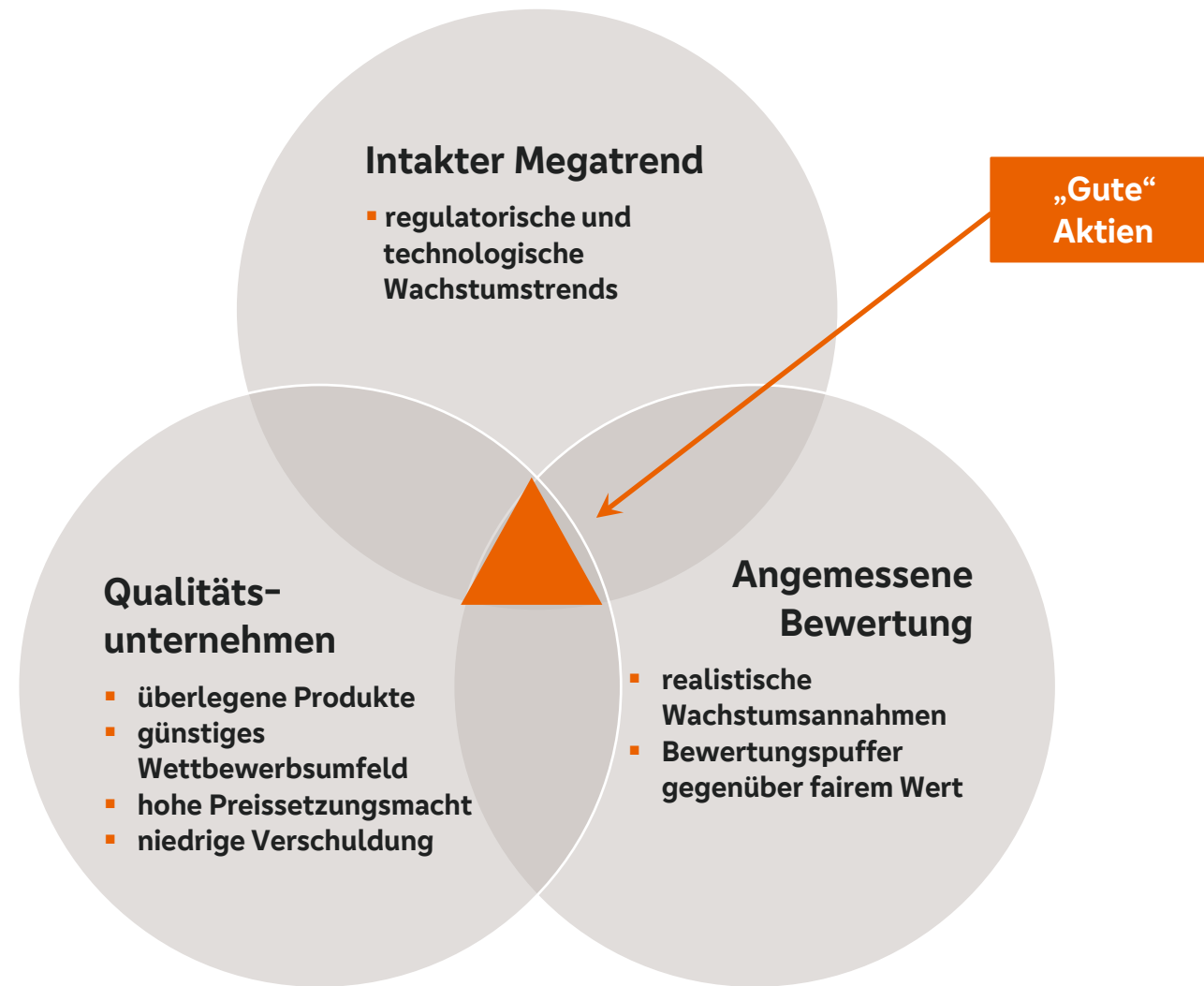
Investmentphilosophie Aktien: „Wir wollen das Rad nicht neu erfinden.“



- **Grundprinzipien haben Bestand:** Wir glauben, die Grundprinzipien der Aktienanlage haben sich, ähnlich wie beim Rad, über die Jahrhunderte nicht geändert:
 - Was die Kreisform für das Rad, ist die Bewertung für die Aktie
 - Anders ausgedrückt: „Je höher die Bewertung von heute, desto geringer der Ertrag von morgen und umgekehrt.“
- **Fortschritte bei der Umsetzung:** Lediglich bei der Art Umsetzung wurden in den vergangenen Jahren, vor allem durch die technische Entwicklung, Anpassungen vorgenommen
- **Herausforderung heute:** „Geduld (!) und das Vertrauen in die eigene Investmentstrategie.“
 - Statt Strategie konsequent umzusetzen und dabei zu bleiben, wird versucht, Trends „hinterher zu jagen“ (gilt für private Anleger genauso wie für viele professionelle Portfoliomanager)
 - Negative Folgen: Hohe Transaktionskosten, Unvorteilhafte Ein- und Ausstiegszeitpunkte, kaum Mehrertrag trotz aktiven Managements, negative Emotionen ...



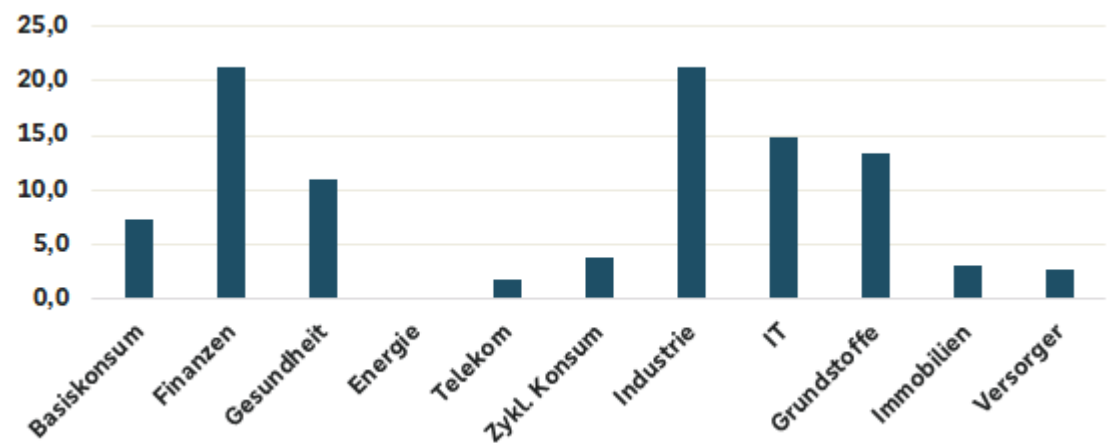
Aktienselektion: „Gute Dinge sind nicht billig, Billigdinge sind nicht gut“*



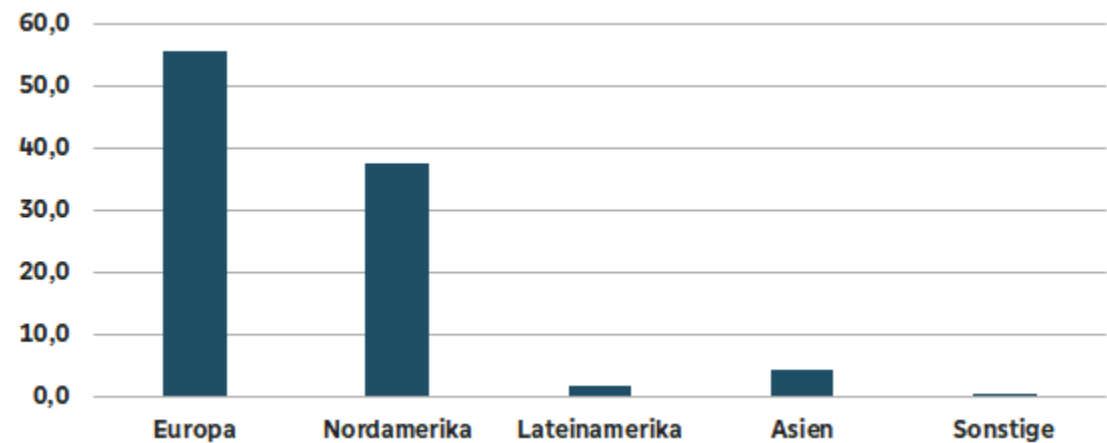
Portfoliokennzahlen: Fokus auf attraktiv bewertete und dividendenstarke Qualitätsaktien



Branchenallokation (in %)



Regionen im Aktiensegment (in %)



Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle für alle Grafiken: Bloomberg, eigene Berechnungen; Stand: 31.01.2026

Kennzahlen

Portfoliokennzahlen Aktien	BKC Treuhand Portfolio
Anzahl Einzelwerte	59
Erwartete Dividendenrendite	2,2%
Erwartetes Dividendenwachstum (3 Jahre)	5,8%
Historisches Dividendenwachstum (3 Jahre)	11,6%
Kurs-Gewinn-Verhältnis	21,0
Kurs-Umsatz-Verhältnis	5,4
Beta	0,94

Beurteilung von Dividenden in der Aktienselektion

- Eine verlässliche Dividendenpolitik ist Beleg für überlegene Geschäftsmodelle
- Kontinuierliche und stetig steigende Ausschüttungen unterstreichen die Stabilität und robuste Marktposition von Unternehmen
- Unsere Aktienselektion berücksichtigt sowohl Dividendenkontinuität als auch -wachstum:
 - Wir bevorzugen Unternehmen, die ihre Dividende aus dem laufenden Cashflow bezahlen
 - Wir meiden Unternehmen, deren Dividendenausschüttungen aus der Substanz erfolgen
 - Nach Möglichkeit Vermeidung hoher Quellensteuerbelastung



Top 10 Einzelpositionen (Aktien und Renten) im BKC Treuhand Portfolio

Top 10 Einzelpositionen (in % des Aktienvermögens)

Aktien	Gewicht
ASML HOLDING NV	5,22%
BROADCOM INC	4,64%
SCHNEIDER ELECTRIC SE	3,04%
NORDEA BANK ABP	2,81%
BOLIDEN AB	2,70%
NATIONAL GRID PLC	2,70%
UCB SA	2,69%
STOREBRAND ASA	2,61%
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	2,60%
ZURICH INSURANCE GROUP AG	2,45%

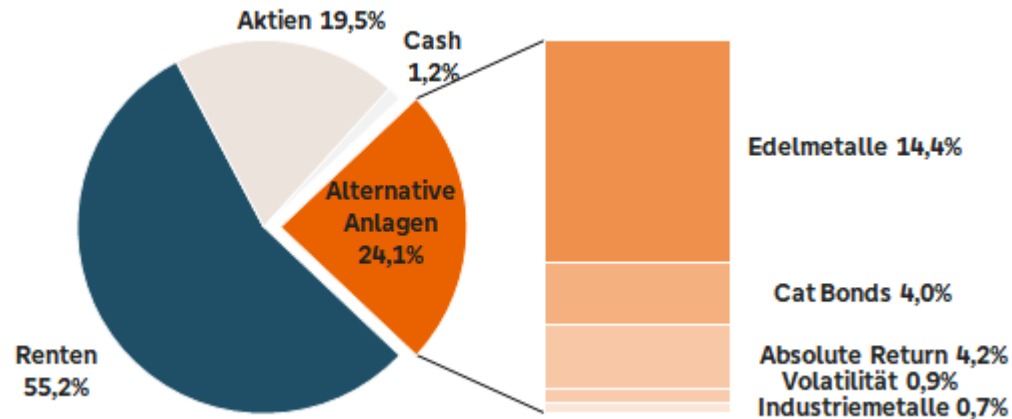
Top 10 Einzelpositionen (in % des Rentenvermögens)

Anleihen	Gewicht
0,128% Bundesrepublik Deutschland 15/46	5,46%
0,121% Bundesrepublik Deutschland 21/33	2,36%
3,500% Schweiz (CHF) 03/33	1,84%
10,500% Südafrika (ZAR) 25/27	1,08%
10,500% Südafrika (ZAR) 25/26	1,05%
3,875% Kolumbien 16/26	1,03%
6,125% E-Netz Südhessen AG 11/41	0,85%
2,750% European Investment Bank (PLN) 16/26	0,80%
4,125% Chile 23/34	0,71%
3,263% National Australia Bank Ltd. 23/26	0,69%

Alternative Anlagen: Aufgabe ist ein mit Aktien und Anleihen möglichst unkorreliertes Ertragspotential zu generieren



Verteilung der Alternativen Anlagen auf das Fondsvermögen



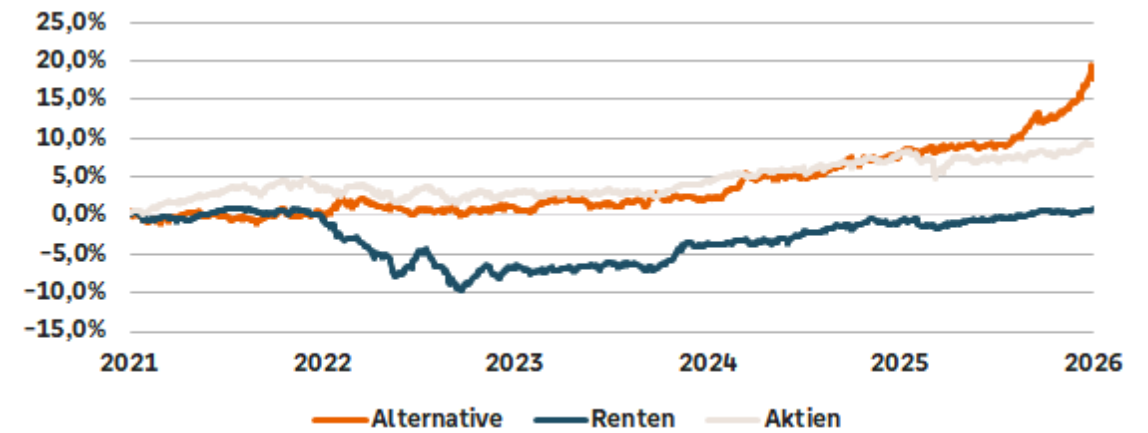
Zielstellungen der wesentlichen Alternativen Anlagen

- **Edelmetalle (insbesondere Gold):** ultimative Währung; Schutz vor Geldentwertung und Extremrisiken wie Kriegen und schweren Wirtschaftskrisen
- **Cat Bonds:** Versicherungen gegenüber Naturereignissen als hochrentierliche und unkorrelierte Risikoprämie
- **Absolute Return:** Strategien, die unter moderater Volatilität robuste Erträge in steigenden und fallenden Märkten erzielen sollen (Fokus: Trendfolge und Event Driven)
- **Volatilität:** Partizipation an der Volatilitätsentwicklung am Aktienmarkt zur Absicherung gegenüber starken Kurseinbrüchen

Risiko- und Renditekennzahlen (5 Jahre)

Alternative Strategie	Aktien-Korrelation	Renten-Korrelation	Performance p.a.	Corona-Krise*
Gold	-0,01	0,05	21,6%	-8,5%
Cat Bonds	-0,03	-0,11	6,4%	-1,0%
Absolute Return	0,06	-0,08	3,5%	4,1%
Volatilität	-0,37	-0,27	-2,6%	40,3%

Performancebeiträge der einzelnen Assetklassen (5 Jahre)



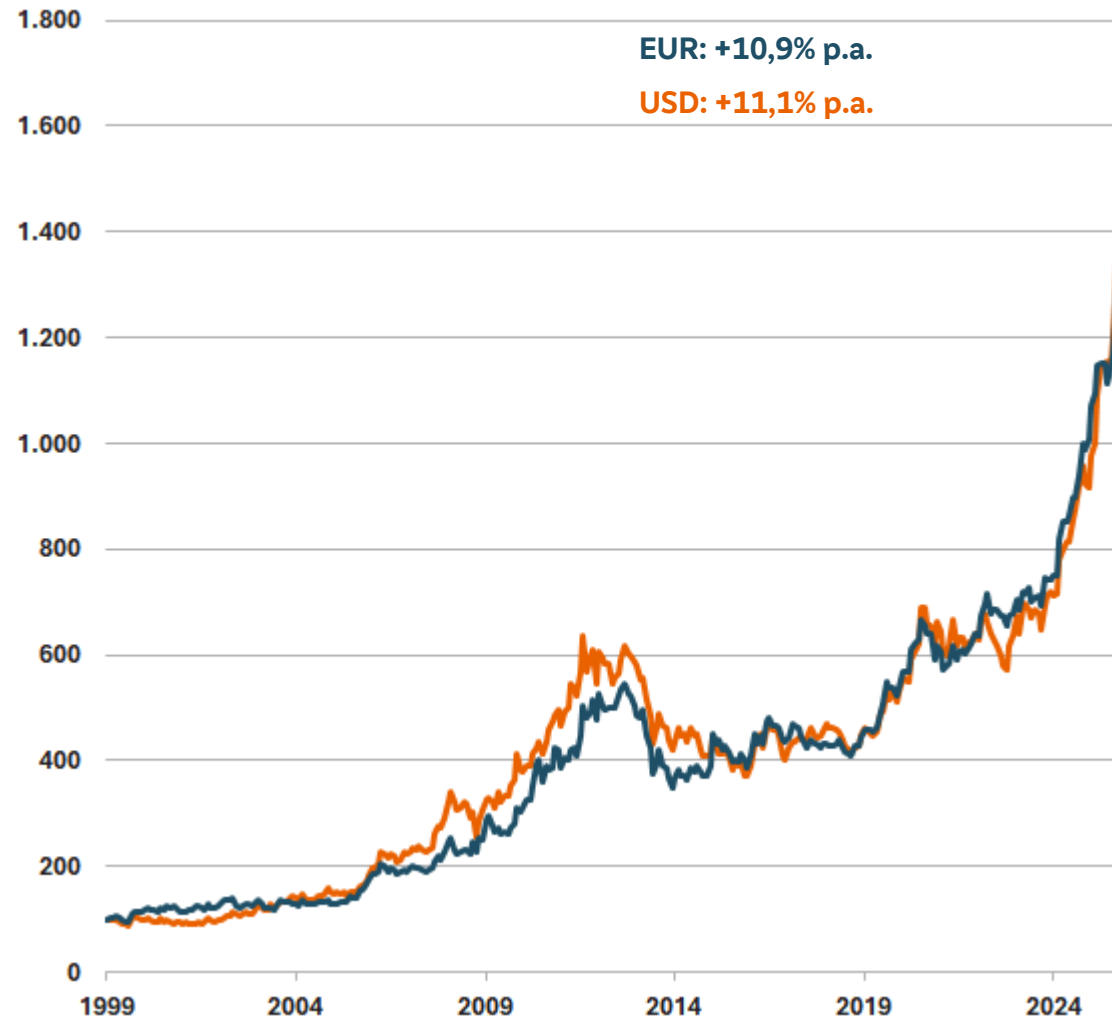
Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quellen: Eigene Berechnung (oben links, unten rechts), Bloomberg (unten links); *Zeitraum: 19.02.2020 – 23.03.2020; Erläuterungen: Gold = Swisscanto (CH) Gold ETF EUR, Cat Bonds = GAM Star Cat Bond Fund I Inc EUR; Absolute Return = Candriam Diversified Futures I, Volatilität = Assenagon Alpha Volatility I, Aktien = MSCI All-Country World Total Return Index EUR; Renten = Bloomberg Global Aggregate Total Return Index; Stand: 31.01.2026

Gold hat sich als wirkungsvolles Selbstverteidigungsinstrument gegen den realen Kaufkraftverlust bewährt



Entwicklung Goldpreis seit Euroeinführung in %



Selbstverteidigung gegen...

- Extreme Notenbankpolitik
- Finanzielle Repression
- Extremrisiken und historisch stets zuverlässiger Stabilitätsanker (Hungersnöte, Kriege, Pest, Währungsreformen, usw.)
- Staatliche Willkür und Übergriffigkeit
- Inflation

Gold ermöglicht...

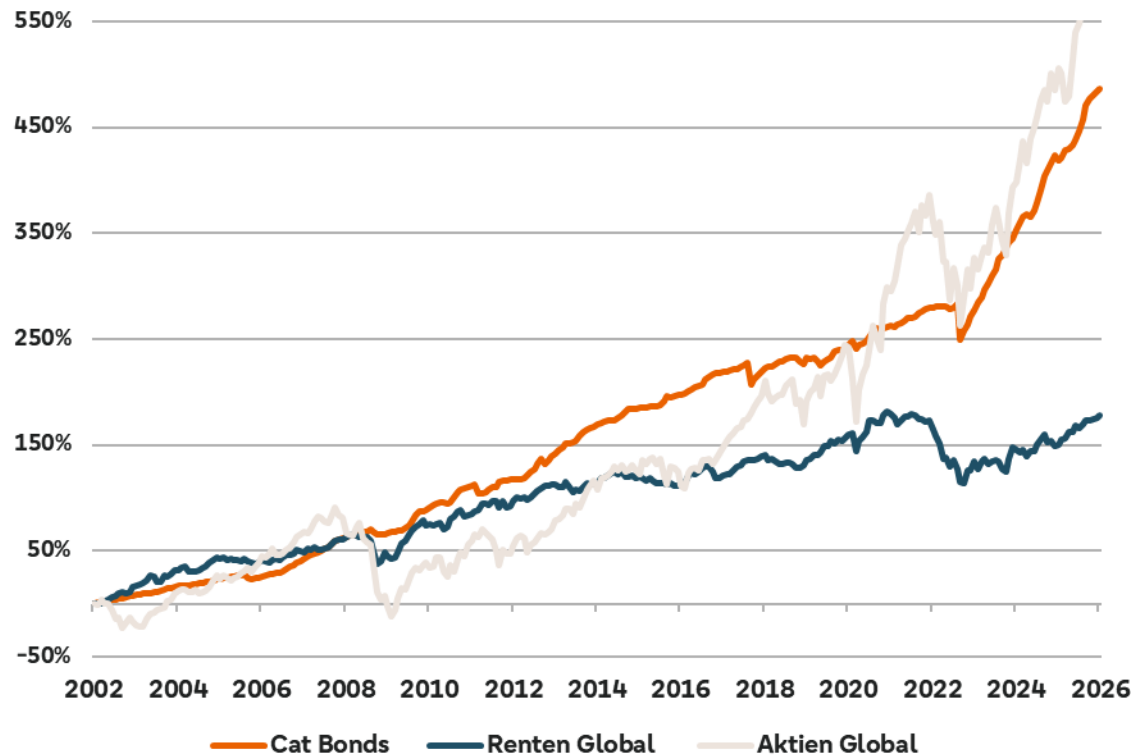
- Zuverlässigen Kaufkraftherhalt
- Schutz von Eigentumsrechten
- Wertaufbewahrung ohne Gegenparteirisiko (Gold bleibt – anders als eine Bankeinlage – stets „Eigentum“)
- Die Sicherheit von über mehr als 2.000 Jahren hinweg akkumuliertem Vertrauenskapital

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bloomberg; Stand: 31.01.2026

Cat Bonds: Attraktive Risikoprämien mit geringer Korrelation zu traditionellen Assetklassen als sinnvolle Portfolioergänzung im Rentenbereich



Performancevergleich Cat Bonds/ Aktien/ Renten*



Korrelationen*	Renten global	Aktien global
Cat Bonds	0,14	0,09

Über Cat Bonds werden **versicherungstechnische Risikoereignisse** (Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Waldbrände, Erdbeben etc.) gegen Zahlung einer Risikoprämie als **verzinsliche Wertpapiere** an den Kapitalmarkt weitergegeben

Attraktives Risiko-Rendite-Profil

- Renditen von 5-7% p.a. über Geldmarktzins (je nach versichertem Risikoereignis)
- Keine erhöhten Durationsrisiken (durchschnittliche Laufzeit von nur 3 Jahren und variable Verzinsung)
- Erwartungswert zukünftiger Verluste aus Kreditausfällen deutlich geringer als bei HY-Anleihen (ca. 2% vs. 2-5% p.a.)

Hoher Diversifizierungsnutzen

- zu traditionellem Aktien- und Zinsrisiko kaum korreliert, da das (Nicht-)Eintreten von Naturkatastrophen in keinerlei Abhängigkeit zu Konjunkturzyklen, geopolitischen Entwicklungen oder geldpolitischen Entscheidungen steht

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

*Auf Basis des Swiss Re Cat Bond TR Index seit Auflage am 04.01.2002

Quelle: Bloomberg; Basis: Cat Bonds = Swiss Re Cat Bond TR Index, Aktien global = MSCI World Net TR Index, Renten global = BB Global Aggregate TR Index; jeweils in USD
Zeitraum (Grafik): 04.01.2002 - 31.01.2026; Zeitraum (Korrelationen): 31.10.2019 - 31.01.2026 (wöchentliche Daten)

BKC Treuhand Portfolio: Kaufkraftherhalt über einen Kapitalmarktzyklus als übergeordnetes Anlageziel



Kapitalmarktzyklus (7 Jahre)	BKC Treuhand Portfolio Gesamt	BKC Treuhand Portfolio p.a.	Inflation Gesamt	Inflation p.a.	Kapitalerhalt erreicht
01/2010 - 12/2016	31,75%	4,02%	8,88%	1,22%	✓
12/2010 - 12/2017	29,51%	3,76%	8,88%	1,22%	✓
12/2011 - 12/2018	27,78%	3,56%	8,60%	1,19%	✓
12/2012 - 12/2019	29,77%	3,79%	8,11%	1,12%	✓
12/2013 - 12/2020	29,14%	3,72%	6,28%	0,87%	✓
12/2014 - 12/2021	22,64%	2,96%	11,38%	1,55%	✓
12/2015 - 12/2022	8,80%	1,21%	20,04%	2,64%	✗
12/2016 - 12/2023	8,63%	1,19%	22,80%	2,98%	✗
12/2017-12/2024	16,84%	2,25%	23,74%	3,09%	✗
12/2018-12/2025	31,84%	4,03%	24,57%	3,19%	✓

Definition

- Primäres Anlageziel des Fonds ist der Kaufkraftherhalt über einen vollständigen Kapitalmarktzyklus hinweg
 - Ein Kapitalmarktzyklus umfasst typischerweise einen Zeitraum von 5-7 Jahren, in dem unterschiedliche Investitionsbedingungen vorherrschen (steigende und fallende Zinsen, gesamtwirtschaftliche Expansion und Kontraktion, steigende und fallende Unternehmensgewinne, inflationäre und disinflationäre Preise)
- Als weiteres Anlageziel soll das BKC Treuhand Portfolio über einen vollständigen Marktzyklus hinweg – nach Kosten – die Rendite einer reinen Geldmarktanlage übertreffen. Als defensiver Mischfonds soll dieses Ziel mit begrenzten Risiken erreicht werden können
- In Zeitperioden, die „Jahrhundertereignisse“ umfassen (wie das Jahr 2022 mit starkem Zinsanstieg und Korrelationen der Anlageklassen außerhalb historischer und statistischer Norm), kann das Anlageziel „Kapitalerhalt über 5-7 Jahre“ verfehlt werden – hier arbeiten aber die weitere Haltedauer und das Wertaufholungspotential aus Buy-and-Hold Strategien für den Anleger
- Die Ausschüttungen des Fonds erfolgen ausschließlich aus den ordentlichen Nettoerträgen, eine Entnahme aus der Substanz ist ausgeschlossen

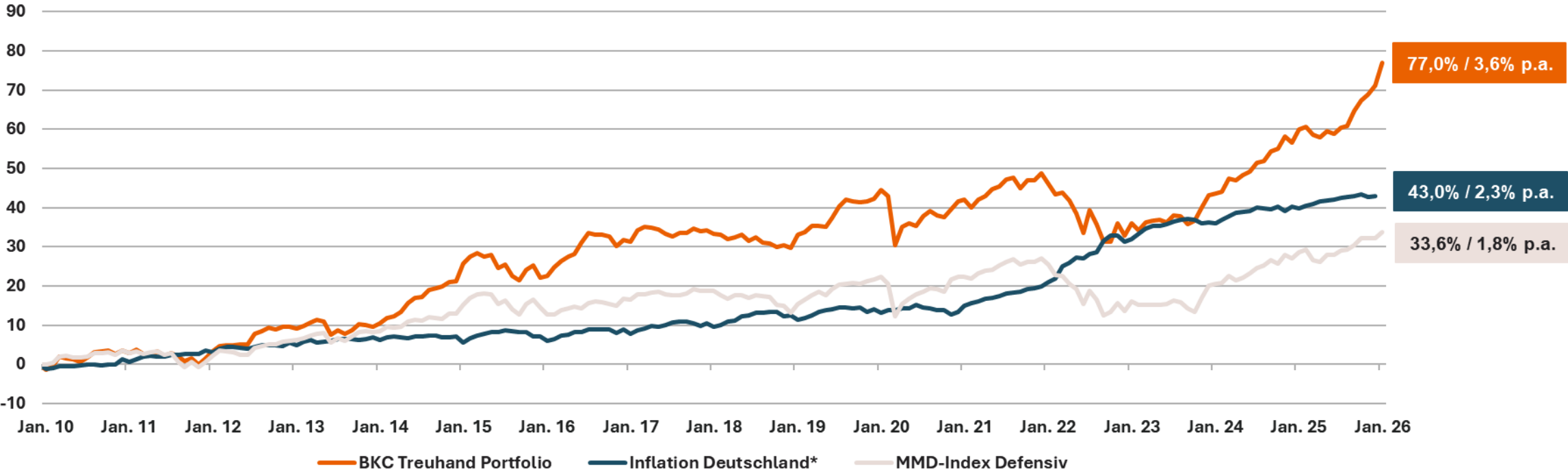
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 04.01.2010 (Fondsauflage) – 31.12.2025; Inflation = Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes



Performanceentwicklung (seit Auflage)

Gesamtertrag in %

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Fonds	1,8	-3,2	9,6	-0,5	5,1	-10,7	7,7	9,4	9,3	3,4
Inflation	1,5	1,7	1,5	-0,7	5,7	8,6	3,5	3,1	2,0	0,2
MMD-defensiv	1,7	-4,7	7,6	0,5	3,9	-10,6	5,8	5,6	5,1	1,1



Hinweis: Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 2 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 20,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Fondsp performance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen. Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet. Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Der MMD-Index Defensiv listet (Stand 31.07.2024) 328 Vergleichsfonds des BKC Treuhand Portfolios. Die Vergleichsfonds finden sich unter assetstandard.com/fondsfinder

Ausgezeichneter Mischfonds: Exzellente Werte im Verhältnis Rendite/Risiko sowie in den Bereichen Kapitalerhalt und Kosten

Das BKC Treuhand Portfolio wird regelmäßig ausgezeichnet:

Ratingagentur	Bewertung
Morningstar*	5 von 5 Sternen (Gesamt und in allen Zeiträumen)
Lipper Leaders	5 von 5 Punkten (Kapitalerhalt & Kosten im Gesamt-Zeitraum) 5 von 5 Punkten (Für konsistenten Ertrag im Gesamt-Zeitraum)
FWW FundStars	5 von 5 Sternen

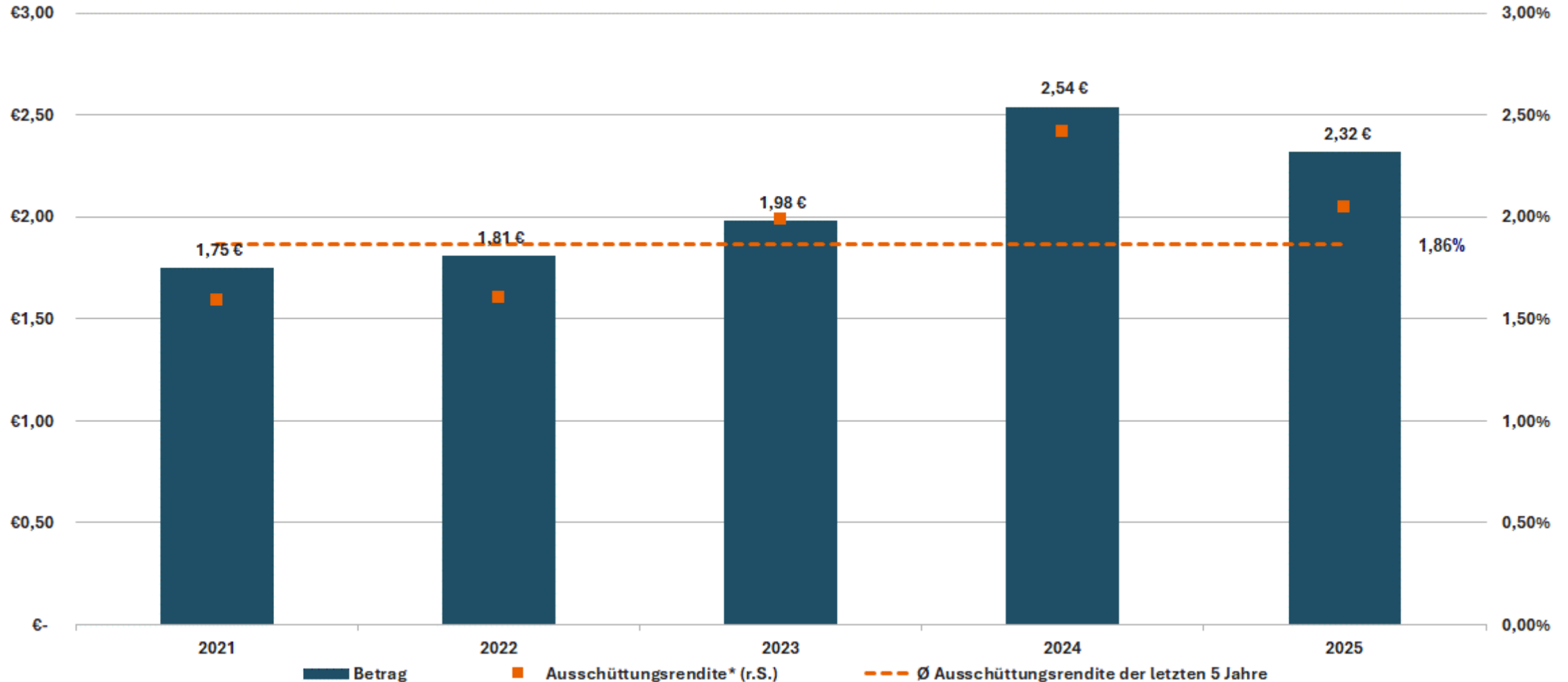


*© 2026 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.
Quelle: Lipper, eine Fondsrating-Agentur von Thomson Reuters (www.lipperleaders.com), FWW FundStars (www.fww.de), MorningStar (morningstar.de); Stand: 31.01.2026

Ausschüttungshistorie: Konstante und berechenbare Erträge; grundsätzlich keine Ausschüttung aus der Substanz



Ausschüttungsbetrag je Anteil für die Jahre 2021 - 2025



*bezogen auf den Schlusskurs vom ersten Handelstag des der Ausschüttung zugrundeliegenden Geschäftsjahres
(Beispiel: Ausschüttung für GJ 2025 = 2,32 € und Schlusskurs 1. Handelstag 2025 = 113,14 €, Rendite = 2,05%)
Quelle: Universal Investment; Datenbasis: BKC Treuhand Portfolio Anteilklasse I

Der Pax-BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensanalyse*



PAX-BKC Nachhaltigkeitskriterien für Unternehmen*		
E Umwelt	S Soziales	G Unternehmensführung
 Atomkraft ▪ Besitz und Betrieb Atomkraftwerke ▪ Atomkraft und -verstromung (ab 5% Umsatz) ▪ Produkte und Dienstleistungen für Atomkraftwerke (ab 5% Umsatz) ▪ Förderung von Uran	 Rüstung ▪ konventionelle Waffen (ab 5% Umsatz) ▪ Handfeuerwaffenverkauf an Zivilbevölkerung	 ▪ Unlauteres Geschäftsgebaren (z. B. Geldwäsche, Bestechung und Korruption)
 Fossile Brennstoffe ▪ Kohleförderung ▪ Kohleverstromung ▪ Kohlereserven (> 500 Mio. Tonnen)	 ▪ geächtete Waffen (Anti-Personen-Minen, Streumunition) ▪ ABC-Waffen, Waffensysteme oder strategische Bestandteile	 ▪ Dauerhafte Menschenrechtsverletzungen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette
 ▪ Öl- und Gasförderung (ab 10% Umsatz) ▪ Unkonventionelle Öl – und Gasförderung und Reserven: Fracking, Ölsand und Ölschiefer	 Schutz der Einzelperson ▪ Glücksspiel (ab 5% Umsatz)	 ▪ Dauerhafte Arbeitsrechtsverletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette
 ▪ Ölreserven (ab 1.000 mmbœ) ** ▪ Stromproduktion aus Öl (ab 10% Umsatz) ▪ Raffination von Öl und Gas (ab 10% Umsatz) ▪ Produktion petrochemischer Produkte (ab 10% Umsatz)	 ▪ Tabak (ab 5% Umsatz)	 ▪ Massive Umwelt- und Biodiversitätszerstörung
	 ▪ Cannabis für nicht-med. Zwecke (ab 5% Umsatz)	 ▪ Mangelnde Transformationsbereitschaft (Kategorie Stranded Assets)
	 ▪ Pornografie (ab 5% Umsatz)	 ▪ Tierversuche für Kosmetika
	 ▪ Embryonale Stammzellforschung	 ▪ Grüne Gentechnik (ab 5% Umsatz)
	 ▪ Schwangerschaftsabbrüche und nidationshemmende Verhütungsmittel	Worst-in-Class-Ansatz ▪ Ausschluss der 20% schlechtesten Unternehmen je Branche (nach ESG-Kriterien)

*Aufgezählte Ausschlusskriterien geben lediglich einen Überblick über die Ausschlüsse unseres ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters. Die detaillierte Liste und die Kriterien zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) finden Sie unter www.pax-bkc.de/pflichtinformationen (EU-Offenlegungsverordnung) im Dokument „Informationen über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Finanzprodukte gemäß Offenlegungsverordnung“. Sollten Sie vertiefende Fragen zur Umsetzung einzelner Ausschlusskriterien in unserem ethisch-nachhaltigen Kriterienfilter haben, wenden Sie sich gern an uns.; **million barrels of oil equivalent

Der Pax-BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Staatsanleihenanalyse*



PAX-BKC Nachhaltigkeitskriterien für Staaten*		
E Umwelt	S Soziales	G Staatenführung
 Keine Ratifizierung des Pariser Klimaschutzabkommens oder Nachfolgeklimaprotokoll	 Totalitäre Regime (Unterbindung demokratischer Rechte und Pressefreiheit)	 Hoher Grad an Korruption (schwaches Management gemäß Corruption Perceptions Index Flag)
 - Hohe Treibhausgasemissionen - tCO₂e pro Kopf >= 20 oder - tCO₂e Anteil an weltweiten Gesamtemission >= 5	 Rüstungsbudget > 6% des BIP	 Steueroasen (nicht-kooperative Staaten gemäß EU-Liste)
 Hohe Atomstromproduktion ohne Ausstiegsbeschluss (ab 50% der gesamten Stromerzeugung)	 Atomwaffenbesitz ohne vollständigen Abrüstungsplan	 Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Basel AML Index (0-10 score) >= 8)
	 Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen	
	 Todesstrafe (Vollstreckung in den letzten 10 Jahren)	
	 Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung)	
	 Menschenrechtsverletzungen (dauerhaft und systematisch)	

*Aufgezählte Ausschlusskriterien geben lediglich einen Überblick über die Ausschlüsse unseres ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters. Die detaillierte Liste und die Kriterien zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) finden Sie unter www.pax-bkc.de/pflichtinformationen (EU-Offenlegungsverordnung) im Dokument „Informationen über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Finanzprodukte gemäß Offenlegungsverordnung“. Sollten Sie vertiefende Fragen zur Umsetzung einzelner Ausschlusskriterien in unserem ethisch-nachhaltigen Kriterienfilter haben, wenden Sie sich gern an uns.

Fondsinformationen



	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse T	Anteilklasse S
Fondsbezeichnung	BKC Treuhand Portfolio			
Fondskategorie	Mischfonds defensiv, internationale Ausrichtung			
Benchmark	12-Monats-Euribor + 70 Basispunkte*			
Fondsvolumen	529,1 Mio. EUR			
Risikoklasse	mäßiges Risiko			
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH			
Verwahrstelle	DZ Bank AG			
Nachhaltigkeit	Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden.			
WKN / ISIN	A0YFQ9 / DE000A0YFQ92	A41ABX / DE000A41ABX9	A141VM / DE000A141VM3	A2H5XV / DE000A2H5XV2
Auflegungsdatum	04.01.2010	01.09.2025	21.03.2016	25.01.2018
Ertragsverwendung	ausschüttend (Mitte Februar)	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend (Mitte Februar)
Erwerbsbeschränkungen	keine	keine	keine	erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen***
laufende Kosten	0,68%	1,35%	0,68%	0,68%
Ausgabeaufschlag**	2,00%	3,00%	2,00%	2,00%
Vertriebszulassung	Deutschland/ Österreich	Deutschland / Österreich	Deutschland	Deutschland

*Ab 21.01.2014; Benchmark vom 04.01.2010 bis 21.01.2014: 70% iBoxx EUR Overall TR; 15% DJ Sustainability World (EUR); 15% 1-Monats-Euribor; **Der Ausgabeaufschlag bzw. Verwaltungsvergütung bzw. die Beratervergütung sowie die Performance-Fee fließen ganz oder teilweise dem Fondsberater bzw. Vertriebspartnern zu. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fondsberater bzw. Vertriebspartner.; *** Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftigen Änderungen unterliegen.
Quelle: Universal Investment; Stand: 31.01.2026



Chancen und Risiken

Chancen

- Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Risiken

- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtpformance auf kurze, mittlere und lange Zeiträume möglich. Es ist auch eine negative Wertentwicklung bis zum Totalverlust des eigenen Kapitals möglich



Das BKC Treuhand Portfolio: Eine gute Basisanlage

10 Gute Gründe für unseren Mischfonds

1. Primäres Anlageziel Kaufkrafterhalt über einen Investmentzyklus: Realer Kapitalerhalt wird seit Auflage erreicht.
2. Stiftungsgerechter Mischfonds: Orientierung am erfolgreichen Konzept US-amerikanischer Universitätsstiftungen.
3. Faire Konditionen und aktives Kostenmanagement.
4. Echte Vermögensverwaltung: Aktive Steuerung über die drei Anlageklassen Aktien – Renten – Alternative Anlagen.
5. Bewährtes Nachhaltigkeitskonzept: Filter für Eigenanlagen der Pax-Bank für Kirche und Caritas kommt im Fonds zur Anwendung.
6. Langfristigkeit als Grundkonzept: Die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG denkt als treuer Verwalter kirchlichen Vermögens nicht in Quartalen sondern in Jahrzehnten („Multi-Asset-Value-Gedanke“).
7. Defensiver Charakter des Fonds: Attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis im Vergleich zur Peergroup.
8. Regelmäßige und stiftungsgerechte Ausschüttungen.
9. Kontinuität und Erfahrung: Seit Auflage gleiches Management.
10. Exklusiver Investorenkreis: Kirchliche Institutionen und Stiftungen dominieren als langfristige Investoren im Fonds.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument wurde von der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG sorgfältig zusammengestellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren darstellt, noch es sich um eine Bewertung oder Analyse handelt. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten:

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung i. S.d. §63 Absatz 6 S.1 WpHG und dient ausschließlich Marketing- und Informationszwecken. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- des letzten Jahres- und Halbjahresbericht) des/der in der Marketingmitteilung beworbenen Fonds getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekte, das PRIIP-Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte) werden ab dem Auflagedatum bei der Verwahrstelle (DZ Bank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069 7447 01), der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main) und dem Vertriebspartner (Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, Kamp 17, 33098 Paderborn, Tel.: 05251 121 0) in deutscher Sprache zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter <https://fondsfinder.universal-investment.com/de> erhältlich. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung, Beratung oder individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Kapitalverwaltungsgesellschaft noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhaltes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte.

Zudem weisen wir darauf hin, dass die Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.